

21.12.2018

Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken 2019 gesucht

Die bibliothekarischen Verbände Berufsverband Bibliothek Information e.V. (BIB), der Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare e.V. (VDB) und der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) schreiben gemeinsam den Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken („Helmut-Sontag-Preis“) aus. Der Preis wird jährlich verliehen. Das Preisgeld beträgt 7.500 Euro.

Dieser Publizistenpreis zeichnet Journalist/innen oder Redaktionsteams aller Medien aus, die ein zeitgemäßes Bild von Bibliotheken, ihrem Umfeld und den sie beeinflussenden Entwicklungen vermitteln. Erwartet werden Beiträge, die solide recherchiert sind, nachhaltig die Thematik bearbeiten und sich mit ihr differenziert auseinandersetzen.

Die Jury bittet um begründete Vorschläge zusammen mit einer aussagekräftigen Dokumentation der seit 2017 veröffentlichten, einschlägigen Publikationen. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury. Der gleiche Beitrag kann nicht ein weiteres Mal eingereicht werden. Weiterhin darf es sich nicht um eine Auftragsarbeit handeln. Der Preis wird am 21. März 2019 im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Bibliothekskongress in Leipzig verliehen.

Vorschläge können bis zum 15.02.2019 (Einsendeschluss) - bevorzugt als E-Mail - gesendet werden an:

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)
„Publizistenpreis 2019“
Fritschestr. 27-28
10585 Berlin
fentz@bibliotheksverband.de
www.bibliotheksverband.de

Der Preis geht auf eine Initiative des ehemaligen dbv-Vorsitzenden Helmut Sontag zurück und wird seit 1987 verliehen.

Ein Vorschlagsformular steht unter www.publizistenpreis.de zum Download zur Verfügung. Weitere Informationen über den Publizistenpreis könnenebenfalls auf der Website nachgelesen oder von der dbv-Geschäftsstelle angefordert werden.

Kontakt:

Maria Fentz, Referentin für Kommunikation und digitale Medien,
Tel: 030 / 644 98 99 23 oder fentz@bibliotheksverband.de

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio Nutzerinnen und Nutzern. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürgerinnen und Bürgern freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger.

Kontakt: Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Maiken Hagemeister, Pressesprecherin und Leitung Kommunikation, Tel.: 0 30/644 98 99 25

E-Mail: hagemeister@bibliotheksverband.de, <http://www.bibliotheksverband.de>, <http://www.bibliotheksportal.de>

dbv

Deutscher
Bibliotheksverband e.V.

pressemittteilung